Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1946)

Heft: 5

Artikel: Frühling am Léman

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-775543

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

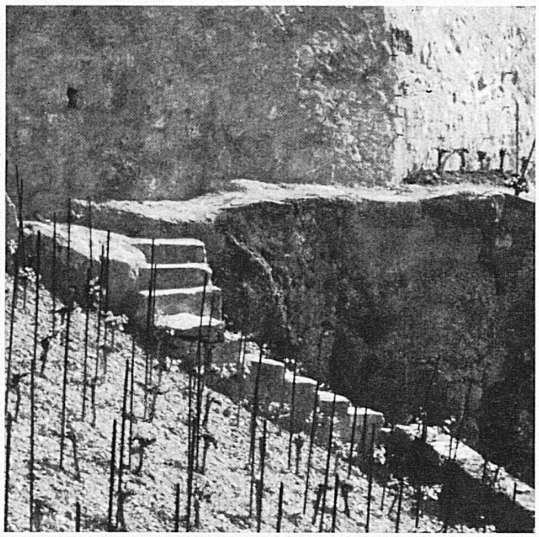
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

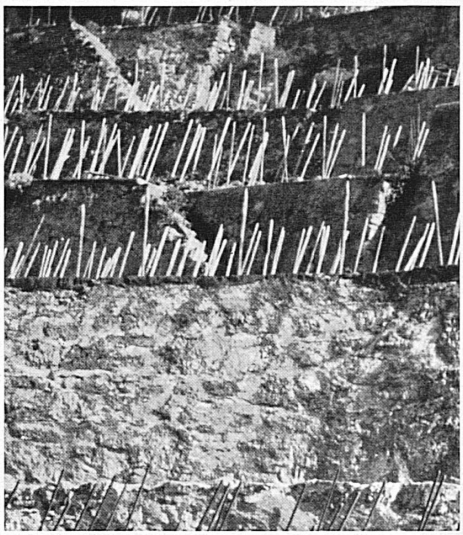
Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seite links: In den Reben von Lavaux. — Seite rechts Mitte: Der Bahnviadukt bei La Conversion an der Linie Lausanne—Bern. — Rechts: Bei Rivaz.

Page de gauche: Dans le vignoble de Lavaux. — Page de droite au milieu: Le viaduc près de La Conversion sur la ligne Lausanne—Berne. — A droite: Près de Rivaz.





FRÜHLING AM LÉMAN

Zu jeder Jahreszeit bietet sie ihre Reize, die gedehnte Fläche mit dem zackigen Horizont der Savoyer Alpen auf der einen, dem ruhigen, weichen Band des Juras auf der zweiten und dem steil aufragenden und in mäßiger Höhe sich verflachenden, von Rebkulturen überzogenen Sonnenhang auf der dritten Seite. Breitet sich im Sommer weithin glastiger Dunst über den blauen Spiegel, überwiegt im Herbst die golden-heitere Stimmung des « Wimmets », hüllt sich in der kalten Jahreszeit die Landschaft in ein zartes Weiß, das in den dünnen Strahlen des unvermittelt den Nebel durchstoßenden Sonnenlichtes glitzert, so bestimmen im Frühjahr, neben den blauen von See und Himmel, die braunen Farbtöne des Erdreiches die Gegend. Noch tragen die Rebstöcke keine Blätter; noch ragen die vielen, in Reihen ausgerichteten Holzstecken kahl empor. Aber allenthalben regt sich das Leben. Strenge Arbeit erwartet die Weinbauern, die ihrem Werk mit jener Ruhe und Zähigkeit nachgehen, die ihnen seit alters her nachgerühmt wird.

Es ist jetzt ein herrliches Streifen durch die Hänge über Montreux und Vevey, von Lavaux und der Côte, bis nach Begnins hinüber und gegen den Rhone-Ausfluß hinunter, von wo aus grünen Parkhainen die weiße Silhouette des wieder so aktuell gewordenen Völkerbundspalais leuchtet und vom Hügel gegenüber das mittelalterlich-ernste Wahrzeichen Genfs, die St-Pierre-Kathedrale, sich über grauen Häuserblöcken ragend abhebt.

Die kleinen Städtchen längs dem Seeufer aber mögen wieder einmal unsere besondere Sympathie erringen, von Coppet und Nyon angefangen bis zu den kleinen Bourgs wie Lutry, Cully oder gar Epesses, Riex oder St-Saphorin, die mit ihren enggedrängten Steinhäusern so städtisch in die Welt schauen und doch in ihrem Innern den ländlichen Charakter keineswegs verleugnen . . .

Sch.

Phot.: Bräm, Nino, Sessler. Zusammenstellung: Sessler.